

Wie viel Arbeit in den Ferien als Stellvertretende Schulleitung?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 31. Januar 2022 14:18

[Zitat von fanny_89](#)

=> Schulleitung

Da ich mich bewerben möchte, möchte ich natürlich einen guten Eindruck machen. Ich habe Angst, dass die Frage nach dem Arbeitsaufwand in den Ferien direkt so schlecht überkommt, dass ich quasi draußen bin. Klar, meine Schulleitung entscheidet das nicht (allein), aber ich weiß von befreundeten Lehrkräften an anderen Schulen, dass das meist schon so gedreht wird, dass die Schulleitung den bevorzugten Kandidaten bekommt.

Ich finde es durchaus legitim nachzufragen, wie denn die Arbeitsbelastung sein wird. Das zeigt ja, dass Du Dir darüber vertieft Gedanken machst und Dich auf der Basis Deiner "Ausgangssituation" mit zwei Kindern im Vorfeld informieren möchtest.

Man kann die Frage ja nicht so direkt stellen sondern eher die Schulleitung fragen, wie sie denn ihre Arbeitsbelastung zu Beginn empfunden hat, wie alt die Kinder, sofern vorhanden, damals waren, wie sie die Möglichkeit, die Tätigkeit mit zwei kleinen Kindern auszuüben, erachtet.

Falls Dir die Schulleitung wegen solcher Nachfragen einen Strick drehen wollte, dann wird er/sie immer Gründe finden, warum Du gerade nicht infrage kommst. Mir persönlich wäre eine Bewerberin lieber, die sich im Vorfeld darüber informiert, was auf sie zukommt.